

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Samstag, 15. Oktober 1983

Blatt 2815

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Mehr sozialpädagogische Pflegefamilien für
(rosa) Problemkinder
Neue städtische Wohnhausanlagen

Lokal: Federzeichnungen und Collagen
(orange)

Mehr sozialpädagogische Pflegefamilien für Problemkinder

=++++

1 #Wien, 15.10. (RK-KOMMUNAL) Das Jugendamt der Stadt Wien verstärkt die Förderung sozialpädagogischer Pflegefamilien und bemüht sich, mehr Pflegefamilien für diese Aufgabe zu gewinnen.

Sozialpädagogische Pflegefamilien bieten auch solchen Kindern die Vorteile einer Familienerziehung, die bisher aufgrund ihrer Behinderung, ihrer Erziehungsschwierigkeit oder wegen ihrer außergewöhnlichen Probleme nur in Institutionen von professionellen Sozialpädagogen betreut werden konnten. #

Die sozialpädagogischen Pflegeeltern haben eine Ausbildung auf dem Gebiet der Sozialarbeit oder der Pädagogik, oder aber sie sind als Pflegeeltern besonders erfahren.

Sie nehmen an Aus- und Fortbildungen teil, arbeiten eng mit Psychologen und Sozialarbeitern zusammen und pflegen regelmäßige Aussprachen in einer Pflegeelterngruppe. Sozialpädagogische Pflegefamilien erhalten in Wien - wegen ihrer besonderen Aufwendungen ein erhöhtes Pflegegeld. Das Jugendamt wird die Zahl der sozialpädagogischen Pflegefamilien kontinuierlich vergrößern und arbeitet dabei eng mit den Pflegeelternvereinen, besonders mit der "Initiative Pflegefamilie" zusammen. (Schluß) emw/ko

NNNN

Neue städtische Wohnhausanlagen

=++++

2 #Wien, 15.10. (RK-KOMMUNAL) Die Errichtung von drei neuen städtischen Wohnhausanlagen beschloß der Gemeinderatsausschuß für Stadtentwicklung und Stadterneuerung. Die Anlagen entstehen im 9. Bezirk, Liechtensteinstraße 137 (40 Wohnungen, 44,6 Millionen Schilling Gesamtkosten), im 17. Bezirk, Alszeile 57 - 63 (140 Wohnungen, Gesamtkosten 121,9 Millionen Schilling) und im 19. Bezirk, Weinberggasse 70 - 74 (Gräf & Stift-Gründe, 454 Wohnungen, Gesamtbaukosten 458,2 Millionen Schilling).#

Auf dem Grundstück Liechtensteinstraße/Viriotgasse wird ein achtgeschossiges Wohnhaus mit einer Tiefgarage und einem Kinderspielplatz im Hof errichtet.

In der Alszeile 57 - 63 soll eine sechsgeschossige Wohnhausanlage gebaut werden, die in Blockbauweise einen dreizeilig umschlossenen Hof bildet. Auch hier ist eine Tiefgarage vorgesehen. Im Erdgeschoß befindet sich ein Kindertagesheim.

Auf den ehemaligen Gräf & Stift-Gründen entsteht eine Wohnhausanlage mit Kindertagesheim, Kinderspielräumen, einem Gemeinschaftsraum für Jugendliche, Hobbyräumen, Geschäftslokalen und Tiefgaragen. Der Entwurf sieht die Errichtung von drei u-förmigen, zur in der Mitte liegenden Parkfläche geöffneten Hofbauten vor.
(Schluß) ger/gg

NNNN

Federzeichnungen und Collagen

=++++

3 Wien, 15.10. (RK-LOKAL) Federzeichnungen und Collagen bzw. Aquarelle und Ölgemälde von Herbert FINK und Alfred REININGER zeigt die Galerie im Bezirksmuseum Alsergrund 9., Währinger Straße 43 in ihrer neuesten Ausstellung. Die Eröffnung der Ausstellung wird Bezirksvorsteher Wolfgang SCHMIED kommenden Mittwoch, 19. Oktober, um 19 Uhr vornehmen. Beide Künstler sind Autodidakten und haben die bei ihren Arbeiten angewandten Techniken selbst entwickelt.

Die Ausstellung ist bis 31. Oktober, jeweils Mittwoch von 17 bis 19 Uhr sowie Sonntag von 10 bis 12 Uhr, geöffnet. (Schluß) zi/bs

NNNN